

ERST LAUFEN, DANN FEIERN

Herzogenaurach – Nach der gelungenen Premiere unter neuem Namen im vergangenen Jahr, findet der 2. HerzoRun am 15. Juli in Herzogenaurach statt. Der Termin wurde diesmal bewusst vor die Sommerferien verlegt, um vor allem Eltern und Kindern eine Teilnahme zu ermöglichen, bevor sie vielleicht in den Urlaub starten. Der Tag der Veranstaltung ist auch gleichzeitig der letzte Tag der Sommerkirchweih, sodass Teilnehmer und Zuschauer die Möglichkeit haben, sich nach dem HerzoRun auf dem Weiherbachgelände zu stärken und dort zu feiern.

Der Wettkampftag beginnt wie im letzten Jahr um 9.00 Uhr mit gleich drei Wettbewerben: Die Nordic-Walker absolvieren wieder 2 Runden im Dohnwald; mit der Streckenlänge von 7,5 km wird dieser Lauf auch wieder für das Deutsche Sportabzeichen anerkannt. Zur gleichen Zeit starten auch die Jugendlichen U16 und die Kinder U14 sowie die Teilnehmer des Hobbylaufes über 5 km. Beide Gruppen laufen die im letzten Jahr neu konzipierte flache Runde durch den Dohnwald, umrunden beim sog. Dreiecksweiher die dortigen Weiher und kehren wieder in den Dohnwald zurück.



Beim Lauf der Erwachsenen über die 5 km gibt es in diesem Jahr eine Neuerung: ambitionierte Läuferinnen und Läufer mit Wettkampferfahrung und einer Zielzeit unter 22:30 min melden sich bitte für den sog. Elitelauf an. Teilnehmer, die diese Zeit nicht schaffen oder sich keine 10 km zutrauen, melden sich für den bekannten Hobbylauf an. Damit soll gewährleistet werden, dass im Hobbylauf auch schwächere Läuferinnen und Läufer die Chance erhalten, aufs Treppchen zu kommen.

Die Kinder U12 – U8 starten um 10.00 Uhr über 1 km, absolvieren dabei eine Schleife im Dohnwald und kommen dann wieder auf den TSH-Platz zurück. Gleich danach drehen die Bambini, angefeuert von Eltern und Bekannten, eine Runde auf der Bahn.

Höhepunkt der Veranstaltung ist wieder der Hauptlauf über 10 km, der um 11.00 Uhr startet. Die Teilnehmer laufen dabei zweimal die Runde der Hobbyläufer. Auch wenn der Lauf in diesem Jahr nicht für eine Meisterschaft gewertet wird, werden doch wieder zahlreiche Läuferinnen und Läufer aus der näheren und weiteren Umgebung erwartet. Den weitesten Weg haben hier sicherlich einige Teilnehmer aus Frankreich: anlässlich des 30-jährigen Bestehens der Städtepartnerschaft mit Sainte-Luce-sur-Loire hat sich von dort eine Delegation aus 11 Aktiven mit Begleitern angemeldet, die am HerzoRun teilnehmen wollen. Damit wird eine Tradition fortgesetzt, die 1998 mit der Teilnahme von Laufsportmitgliedern an einem Marathon in Frankreich begann und zu der auch zwei Gegenbesuche aus Sainte-Luce in den Jahren 1998 und 2002 gehören.

Auch die Herzogenauracher Lauf10!-Sportlerinnen und Sportler starten dieses Jahr beim HerzoRun und sind in ihren grünen T-Shirts schon von weitem zu erkennen. Als Besenwagen kommt im Hauptlauf ein Lauf-Roboter zum Einsatz, den Prototyp hat die TSH in den letzten Wochen ausgiebig getestet.

Weitere Infos zum HerzoRun gibt es auch im Internet unter www.herzorun.de. Online-Anmeldungen sind dort bis zum Freitag, 13. Juli möglich. Nachmeldungen sind auch noch am Sonntag bis 1 Stunde vor Beginn des jeweiligen Wettbewerbes möglich. ●